

Formatierungsvorlage für das ESWTR-Jahrbuch

Ihr Artikel wird **NUR** für das Auswahlverfahren akzeptiert, wenn er

- nicht länger als 8.000 Wörter ist
 - mit einer Zusammenfassung von 200-300 Wörtern in der Sprache des Artikels beginnt
 - 5-6 Schlagwörter in Englisch enthält
 - eine Kurzbiographie von 100-200 Wörtern enthält
 - sowie korrekt und entsprechend dieser Formatvorlage gestaltet ist.
-
- **ALLGEMEINES:**
 - **Sprache und Formate**
 - Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihr Text orthographisch und grammatikalisch korrekt ist, ohne Tippfehler und mit richtiger Zeichensetzung.
 - Bitte verwenden Sie für Ihren Haupttext die Schriftart Times New Roman, Schriftgröße 12 pt, Zeilenabstand 1,5, Blocksatz.
 - Das Fußnotenformat ist Times New Roman, 10 pt, Zeilenabstand 1, linksbündig.
 - Ein Wort in einer Fremdsprache markieren Sie *kursiv*.
 - Für die Betonung eines bestimmten Ausdrucks nutzen Sie bitte die Möglichkeiten, die Sprache und Grammatik zur Verfügung stellen. **Verzichten** sie auf Hervorhebungen in **fett**, *kursiv* oder Unterstreichungen.
 - **Überschriften** markieren sie **fett**, *untergeordnete Überschriften* bitte *kursiv*. Abschnitte und Paragraphen werden bitte nicht nummeriert.
 - Unterscheiden Sie bitte zwischen einem **Gedankenstrich** (–), der zwecks einer Einfügung innerhalb einer Phrase bzw. Zusammenführung zweier Gedanken verwendet wird, und einem **Bindestrich** (-), der verwendet wird, um zwei Wörter miteinander zu verbinden oder um den Seitenumfang anzugeben (zum Beispiel „left-wing party“ oder „22-33“).
 - Fügen Sie keine Leerzeile vor einem neuen Absatz ein.
 - Verwenden Sie keinen Zeileneinzug und auch keine automatische Silbentrennung.
 - Bitte stellen Sie sicher, dass keine doppelten bzw. mehrfachen Leerzeichen in Ihrem Text sind.

- **Daten und Zahlen**
- **Datumsangaben** bitte ohne Punkt nach dem Tag des Monats: 15 Juni 2017
- **Zahlen** bis zwölf bitte ausschreiben.

- **Abkürzungen**
- Bitte vermeiden Sie Abkürzungen (nicht „Bsp.“ oder „z.B.“ sondern „zum Beispiel“)
- Abkürzungen von bibliographischen Referenzen sollen in [eckigen Klammern] bei der ersten Nennung gekennzeichnet werden:
Beispiel: Paul F. Bradshaw, „Kirchenordnungen I“, in: Theologische Realenzyklopädie [TRE] (Berlin: de Gruyter 1977) 18, 663-670, hier 667.
- Standardabkürzungen für biblische Bücher können wie in den Loccumer Richtlinien angegeben, verwendet werden: <http://uni-helmstedt.hab.de/docs/abkbibel.pdf>.

- **Zitationen**
- **Zitate** werden grundsätzlich in doppelte Anführungsstriche gesetzt („...“). Ein Zitat in einem Zitat bedarf Anführungszeichen („...“). Zitate, die länger als vier Zeilen sind, haben keine Anführungszeichen, sie sind rechts und links um 1,27 cm/0.5 inch einzurücken.
- **Variationen, Auslassungen, Anpassungen in Zitaten** werden in eckigen Klammern gesetzt, „[...]“ bzw. „S[ie]...“. Wenn Sie einen bestimmten Teil des Zitates betonen wollen, setzen Sie diesen in *Kursivschrift*, und fügen an, dass diese Betonung von Ihnen stammt: „... [Hervorhebung X.Y.]“
- Stehen **Hervorhebungen im Original** (in Fett- oder Kursivschrift) und werden diese im Zitat übernommen, bitte kenntlich machen: „(Hervorhebung im Original)“.
- **Fehler** inhaltlicher oder sprachlicher Art in einem Zitat werden so belassen, unmittelbar danach aber mit dem Hinweis „[sic]“ versehen.

- **QUELLENANGABEN UND BIBLIOGRAPHIE:**
Alle bibliographischen Referenzen erfolgen über **Fußnoten**, die mit fortlaufenden Nummern versehen sind. Fußnoten werden im Haupttext nach der Interpunktion gesetzt:
Beispiel: ... wie Plaskow ausführt.¹
Beispiel: Mit der Betonung, dass „der Heilige Geist mit uns ist,“¹ stellt sie klar ...
Beispiel: Sie hebt hervor, dass „der Heilige Geist mit uns ist.“¹

- **ALLGEMEINE HINWEISE:**

- Der Titel jedes zitierten Werkes erfolgt in der Sprache, in es publiziert ist.
- **Zitate in einer Fremdsprache** (um Beispiel Englisch) sollen in der Fußnote übersetzt werden. Dabei muss der Name der Übersetzerin genannt werden.
- Bitte geben Sie immer **genaue Seitenumfänge** Ihres Zitates an und verwenden Sie keine „f.“ oder „ff.“
- **Abkürzung für unbekanntem** Autor: N.N. – unbekanntes Jahr: s.a. – unbekannter Herausgeber: s.l.

- **ERSTE ERWÄHNUNG EINES TITELS IN IHREM ARTIKEL:**

Wenn ein Titel zum ersten Mal auftaucht, geben Sie alle Informationen vollständig wie folgt an:

- **Monographie:** Vor- und Zuname/n der Autor/in/nen, *Titel kursiv: Untertitel kursiv* (Verlag: Ort Jahr), Reihe mit Reihenummer, Seite.

Beispiel: Karen Jo Torjesen, *When Women were Priests: Women's Leadership in the Early Church and the Scandal of their Subordination in the Rise of Christianity* (Harper Collins: San Francisco 1995), 23.

Beispiel: Ulrike Wagener, *Die Ordnung des „Hauses Gottes“: Der Ort von Frauen in der Ekklesiologie und Ethik der Pastoralbriefe* (Mohr Siebeck: Tübingen 1994), Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament 2. Reihe 65, 23.

- **Sammelbände/Reihen:** Vor- und Zuname/n der Herausgeber/in/innen (ed.), *Titel kursiv: Untertitel kursiv* (Verlag: Ort Jahr), Bandnummer/Reihe, Reihenummer, Seite.

Bitte erwähnen Sie nur bis zu drei Herausgeber/innen. Falls es mehr sein sollten verwenden Sie „et al.“ nach dem/der ersten Herausgeber/in.

Beispiel: Letty Russell (ed.), *The Liberating Word: A Guide to Nonsexist Interpretation of the Bible* (Westminster: Philadelphia 1976), 27.

Beispiel: Teresa Berger und Albert Gerhards (eds.), *Liturgie und Frauenfrage: Ein Beitrag zur Frauenforschung aus liturgiewissenschaftlicher Sicht* (EOS: St Ottilien 1990), *Pietas Liturgica* 7.

Beispiel: Laura Westra, Janice Gray und Antonio d'Aloia (eds.), *The Common Good and Ecological Integrity: Human Rights and the Support of Life* (Routledge: London and New York 2016), 8.

Beispiel: Bail, Ulrike, et al. (eds.), *Bibel in gerechter Sprache* (Gütersloher Verlagshaus: Gütersloh 2010).

- **Artikel aus Sammelbänden:** Vor- und Nachname Autor/in/en mit „Titel,“ in Anführungszeichen mit dem Komma vor dem Ausführungszeichen, in: Herausgeber/in/innen mit Vor- und Nachname (ed/s.), *Titel kursiv: Untertitel kursiv* (Verlag: Ort Jahr), Bandnummer: *Bandtitel kursiv*, Seitenumfang, hier Seite.
Beispiel: Rita Nakashima Brock, „Dusting the Bible on the Floor: A Hermeneutics of Wisdom,“ in: Elisabeth Schüssler-Fiorenza (ed.), *Searching the Scriptures* (SCM: London 1994), 1: *A Feminist Introduction*, 64-73, hier 68.
- **Artikel aus wissenschaftlichen Zeitschriften:** Autor/in mit Vor- und Nachname, „Titel,“ in Anführungszeichen mit dem Komma vor dem Ausführungszeichen, in: Titel des Journals kursiv Bandnummer ([Monat/]Jahr), Seitenumfang, hier Seite.
Beispiel: Hagith Sivan, „Ancient Women, The Cento of Proba, and Aristocratic Conversion in the Fourth Century,“ in: *Vigiliae Christianae* 47 (Juni/1993), 140-157, hier 143.
- **Artikel aus Enzyklopädien oder Lexika:** Autor/in/nen mit Vor- und Nachname, „Titel,“ in Anführungszeichen mit dem Komma vor dem Ausführungszeichen, in: Titel kursiv (Verlag: Ort Jahr), Bandnummer, Seitenumfang des Artikels, hier Seite.
Beispiel: Paul F. Bradshaw, „Kirchenordnungen I,“ in: *Theologische Realenzyklopädie* (de Gruyter: Berlin 1989), 18, 663-670, hier 667.
- **Unveröffentlichte Doktorarbeiten oder ähnliche Werke:** Vor- und Nachname der Autor/in/nen, *Titel kursiv* (Diss., Universität Jahr), unveröffentlichtes Manuskript, Seite.
Beispiel: Jane Richardson, *The Holy Spirit in the Hymns of Ephrem The Syrian* (Diss., Edinburgh 1991), unveröffentlichtes Manuskript, 55.
- **Im Eigenverlag herausgegebenes Werk von Institutionen/Ämtern:** Institution, *Titel kursiv* (Eigenverlag, Jahr), Seite.

Beispiel: Ministry of Agriculture, *A history of bark-beetles* (Eigenverlag 1999), 22.

- **Interviews oder mündliche Mitteilungen** sollen als solche gekennzeichnet und mit dem entsprechenden Datum versehen werden, z.B. (unveröffentlichtes Interview, Vor- und Zunahme der/s Interviewten am 10 Juli 2017)

- **Zitate aus dem Internet**

Bei allen Zitaten aus dem Internet, muss die Internetadresse als Hyperlink erscheinen.

- **Bestimmtes Buch**: Vor- und Nachname der Autor/in/nen, *Titel kursiv: Untertitel kursiv* (Verlag Jahr), Reihe plus Reihenummer, Seite [wenn möglich]. (Internetadresse, Datum des letzten Zugriffs)

Beispiel: Martin Luther, *Luther's Small Catechism* (Concordia Publishing House 1986).
(<http://catechism.cph.org/#>, 8 Juni 2017)

- **Bestimmter Artikel** aus einem Online-Wörterbuch, Zeitung, Zeitschrift oder einem ähnlichen Werk: Vor- und Nachname der Autor/in/nen bzw. Herausgeber/in/innen mit (ed. oder eds.), „Titel,“ in Anführungszeichen mit dem Komma vor dem Ausführungszeichen, in: *Titel kursiv*, Bandnummer [wenn möglich]. (Internetadresse, Datum des letzten Zugriffs)

Beispiel: Laura Brunell und Elinor Burkett, „Feminism: sociology,“ in:
Encyclopaedia Britannica, 1-2, hier 1.

(<http://www.britannica.com/EBchecked/topic/724633/feminism>, 18 Juni 2017)

Grundsätzliche **Informationen** einer Internetseite: Adresse, Datum des letzten Zugriffs.

Beispiel: <https://hds.harvard.edu/>, 18 Juni 2017.

- **NACHFOLGENDE NENNUNGEN**

Wenn ein Titel ein weiteres Mal zitiert wird, wird dieser als Kurzzitat, wie folgt, angegeben:

- **Monographien:** Zuname der Autor/in/nen (mit Initialen des Vornamens, falls es gleiche Nachnamen gibt), *Kurztitel kursiv*, Seite.

Beispiel: Wagener, *Die Ordnung des „Hauses Gottes“*, 93.

- **Sammelbände:** Nachname der Herausgeber/in/innen mit (ed/s.), *Kurztitel kursiv*, Seite.

Beispiel: Russell (ed.), *The Liberating Word*, 14.

- **Aufsätze aus Zeitschriften, Wörterbüchern etc.:** Nachname der Autor/in/nen (mit Vorname-Initialen, falls es gleiche Namen gibt), „Kurztitel,“ in Anführungszeichen mit dem Komma vor dem Ausführungszeichen, Seite.

Beispiel: Sivan, „Anician Women,“ 150.

- [Zitate aus dem Internet](#)

- **Bestimmtes Buch:** Nachname der Autor/in/nen (mit Vorname-Initialen, falls es gleiche Namen gibt), *Kurztitel kursiv*, Seite [wenn möglich].

Beispiel: Luther, *Small Catechism*.

- **Bestimmter Artikel:** Nachname der Autor/in/nen (mit Vorname-Initialen, falls es gleiche Namen gibt), „Kurztitel“ in Anführungszeichen mit dem Komma vor dem Ausführungszeichen, Seite [wenn möglich].

Beispiel: Brunell and Burkett, „Feminism,“ 2.

- **AUFLAGENNENNUNG:**

Ist die **Auflage des Buches** nicht die erste, schreiben Sie bitte die entsprechende Zahl hochgestellt vor die Jahresangabe, zum Beispiel: ³2001.

Ist eine **Auflage überarbeitet**, erweitert o.ä., geben Sie dies bitte in folgender Form an:

Beispiel: Ulrike Wagener, *Die Ordnung des „Hauses Gottes“: Der Ort von Frauen in der Ekklesiologie und Ethik der Pastoralbriefe* (Mohr Siebeck: Tübingen 1994, 2. überarb. u. erw. Aufl.), *Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament* 2. Reihe 65.

- **Werkausgaben:** Vor- und Zuname von Autor/in/nen bzw. Herausgeber/in/nen, *Titel kursiv: Untertitel kursiv.* (Verlag: Ort Jahr), Bandnummer: *Bandtitel kursiv*, Seite.
Beispiel: John M. Cooper (ed.), Plato, Complete Works (Hackett Publishing Company: Indianapolis/Cambridge 1997), 1234.
Beispiel: Wilhelm Weischedel (ed.), Immanuel Kant, *Werkausgabe* (Suhrkamp: Berlin ¹⁵1977), 4: *Frieden durch Recht*, 23.
- **ÜBERSETZUNGEN:**
Wenn ein **Buch** oder ein **Artikel** übersetzt wurde, erscheint der/die Name(n) der Übersetzenden nach einem Komma, direkt vor (Verlag: Ort Jahr):
Beispiel: Martin Luther, *The Large Catechism of Martin Luther*, translated by Robert H. Fischer (Fortress Press: Minneapolis 1959).
- In **Werkausgaben** erwähnen Sie den/die Übersetzer/in/nen nur, wenn es sich um jemand anderen als den/die Herausgeber/in/innen handelt.
Beispiel: John M. Cooper (ed.), Plato, Complete Works (Hackett Publishing Company: Indianapolis/Cambridge 1997), 1234.